

17. Rosa Platte mit eingraviertem, nur mehr schwach sichtbarem Totenkopfe und Wappen; Matthias Pockh von Ahrnholtz, 1680.
 18. Kleine Tafel; Anton Seninger, 1780.
 19. Daneben kleine, ganz zerstörte Platte.
 20. Daneben rosa Platte; Thomas Ringmayr, 1652.
 21. Daneben große rosa Platte; oben Inschrift in akanthusbesetzter Leiste, unten zwei Wappen in Rundbogenfeld mit seitlichen Säulen und Blattwerk in den Zwickeln. Martha Schafmann, geb. v. Lenberg, 1551 (WALZ 166).
 22. Daneben rote Marmorplatte, oben quadratische Inschrifttafel in Rollwerkumrahmung; unten Wappen in einem von Volutenbändern eingefassten, mit Cherubsköpfchen



Fig. 58 Grabstein der Anna Bernerin (S. 45)



Fig. 59 Grabrelief des Christoph von Treubach, Propst von Höglwört (S. 45)

bekrönt, von Draperie durchzogenen Volutenrahmen. Dietrich Grabmer, 1640.

23. Gelbe Marmorplatte, Johann Krinner, 1656.
 24. Darunter große abgetretene Platte, oben Inschrift, unten Wappenschild in vertieftem Rundfelde. Zweite Hälfte des XVI. Jhs.
 25. Kleine rote Platte mit zwei kleinen Wappenschildchen, 1680.
 26. Kleine rote Platte mit zwei kleinen Wappenschilden, 1688.
 27. Darunter rosa Inschriftplatte; Oswald von Hegi, 1660.

28. Rosa Platte mit Wappenschild in vertieftem Felde; sehr abgetreten. Bernhard Pfaffinger, 1482 (WALZ 88).
 29. Rote Marmorplatte mit Wappen in vertieftem Felde; sehr stark abgetreten. Ertraut Haunspurgerin, 1475 (WALZ 84).